

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 120.000 K

ganzjährig 240.000 K

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K

bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 130.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 15.

Samstag 21. Februar 1925.

Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 10. und 12. Februar. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 28. Jänner. — Ausschuß für die städtischen Unternehmungen vom 9. Februar. — Bezirksvertretungen: Favoriten vom 30. Jänner, Sitzungen. — Baubewegung vom 18. bis 20. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 10. Februar 1925.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die VB. Emmerling
und Hoß.Anwesende: Die StM. Breitner, Kofrda, Kunschak,
Dr. Alma Mokfo, Richter, Kummelhardt, Speiser,
Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StM. Siegel.

Beigezogen: Archidior. Dr. Stowasser.

Schriftführer: Verw. Sekr. Landertshammer.

Berichterstatter VB. Emmerling:

(P. Z. 519, G.W. 123.) Für den in der Zeit vom 15. bis 28. Februar 1925 abgelesenen Verbrauch wird der Strompreis für das Wiener Gemeindegebiet für Licht mit 5,2 Groschen und für Kraft mit 2,5 Groschen festgesetzt. Für die außerhalb des Gemeindegebietes von Wien befindlichen Abnehmer sind zu den errechneten Durchschnittspreisen noch die Warenumsatzsteuer und die in den betreffenden Gemeindegebieten geltenden Landes- und Gemeinde-Elektrizitätsabgaben hinzuzurechnen.

(P. Z. 520, G.W. 526.) Der Gaspreis für den Ableseabschnitt vom 15. bis 28. Februar 1925 wird unverändert mit 19 Groschen per Kubikmeter festgesetzt.

(P. Z. 524, Str. B. 3035/24.) Der Ankauf von Straßenbahnmotoren wird genehmigt und hierfür ein Sachkredit von 25.712,2 Schillingen bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane pro 1925 bedeckt ist.

(P. Z. 530, Lgh. 15.) Für die mit den Gemeinderatsbeschlüssen vom 30. September 1921, P. Z. 9289, 7. April 1922, P. Z. 2835, 26. Mai 1922, P. Z. 5387, 29. September 1922, P. Z. 8769, und vom 16. Februar 1923, P. Z. 1298, genehmigte Herstellung einer Kanalanlage und der erforderlichen Kanalanschlüsse sowie eines Pumpenhauses in der Prateranlage der Lagerhäuser der Stadt Wien wird auf Grund der von der M. Abt. 31 vorgelegten Schlussabrechnung ein aus Betriebsmitteln zu deckender Nachtragskredit von 5162,04 Schillingen bewilligt.

(P. Z. 525, Str. B. 1397.) Die Errichtung einer neuen Wartehalle am Schottenring bei der Heßgasse und die Vergrößerung der neu zu errichtenden Wartehalle in der Schottengasse durch eine Telephonzelle wird mit dem im Investitionswirtschaftsplane für 1925 bedeckten Kostenbetrage von 17.399,2 Schillingen genehmigt.

(P. Z. 522, G.W. 384.) Für die Errichtung einer Werkstätte für Rohrleger, Gleisleger usw. im Gaswerke Leopoldau wird ein Nachtragskredit von 9400 Schillingen genehmigt. Die Kosten sind in den laufenden Betriebsmitteln für das Jahr 1925 bedeckt.

(P. Z. 521, G.W. 385.) Für die Ausgestaltung des Koks-aufzuges im Gaswerke Leopoldau wird ein Nachtragskredit von 16.000 Schillingen genehmigt. Die Kosten sind in den laufenden Betriebsmitteln für das Jahr 1925 bedeckt.

(P. Z. 516, L. U. 32.) Die an Josefina Schwarz seitens der „Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung“ zur Auszahlung kommende Leibrente wird mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1925 mit 120 Schillingen pro Monat auf die Dauer von drei Jahren festgesetzt. Eine Revision wird für den Fall nennenswerter Veränderung des Geldwertes oder der Kaufkraft des Geldes vorbehalten.

Berichterstatter StM. Breitner:

(P. Z. 538, M. Abt. 5, G. 4.) Die vom Niederösterreichischen Gewerbeverein im Hause 1. Eichenbachgasse 11 veranstalteten stehenden Lichtbildervorführungen als Erläuterung zu rein sachwissenschaftlichen Vorträgen werden für die Zeit vom 1. Dezember 1924 bis 31. Dezember 1925 auf Grund des § 2, Absatz 2 des Gesetzes vom 4. November 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 126, unter der Bedingung von der Lustbarkeitsabgabe ausgenommen, daß kein wie immer geartetes Entgelt erhoben wird. Der Magistrat hat das Vorhandensein der gesetzlichen Voraussetzungen für die Befreiung stichprobenweise zu überprüfen und im Falle des Nichtzutreffens die Besteuerung einzuleiten.

Berichterstatter StM. Weber:

(P. Z. 409, M. Abt. 34 b., 3278/21.) Der Beschwerde des Verwalters des Hauses 19. Peter Jordan-Strasse 8 gegen die Abweisung seines Ansuchens um Ermäßigung der Wassermehrverbrauchsgebühren für das zweite und dritte Viertel 1924 per 2.659.500 K und 4.173.000 K anlässlich eines Rohrgebrechens wird aus den im Berichte des Magistrates angeführten Gründen keine Folge gegeben.

Berichterstatter StM. Speiser:

(P. Z. 404, St. B. D. 258.) Es werden ernannt: Oberstadtbaurat Ing. Theodor Jäger unter Verleihung des Titels „Senatsrat“ auf eine systemisierte Stelle der 1. Bezugsklasse, die Stadtbauräte Ing. Richard Rüstner und Ing. Daniel Doppelreiter zu Oberstadtbauräten auf je eine systemisierte Stelle der 2. Bezugsklasse.

(P. Z. 470, G.W. 7472.) Das für die Betriebsleiter der städtischen Elektrizitätswerke bestehende Gehaltschema wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1925 antragsgemäß abgeändert.

(P. Z. 486, M. Abt. 1, 11.) Josef Dröggl wird ad postum zum Amtsrat mit den Bezügen der 3. Bezugsklasse, St. B. D. 258, tag und Wirksamkeit vom 1. Mai 1924, unter

stellung der ihm mit dem Stadtsenatsbeschlusse vom 30. April 1923, P. Z. 4365, verliehenen Zulage ernannt.
(P. Z. 468, M. D. 177.) Der Maschinist 1. Klasse tit. Werkmeister Wenzel Schmidt wird zum Werkmeister in der Lohnklasse 1 a ernannt

(P. Z. 405, M. Abt. 1, 9.) Der Aufnahme der Angestellten der Gemeinden Erlaa bei Wien und Neunkirchen in die Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien wird zugestimmt.

Antragsgemäß werden die Nachgenannten in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 485, M. Abt. 2, 829) Oberrechnungsrat Alfred Martinek (Anerkennung für langjährige eifrige Dienstleistung);

(P. Z. 449, M. Abt. 2, 12412/24) Oberstadtarzt Dr. Othar Förster;

(P. Z. 450, M. Abt. 2, 19308/24) Oberrechnungsrat Franz Lustig;

(P. Z. 459, M. Abt. 2, 19425/24) Verwaltungsekretär Josef Unger;

(P. Z. 458, M. Abt. 2, 186) Inspektor Viktor Schreiner;

(P. Z. 488, M. Abt. 2, 17167/24) Kanzleidirektionsadjunkt Franz Manzinger;

(P. Z. 456, M. Abt. 2, 18550/24) Oberamtsgehilfe Karl Jant;

(P. Z. 462, M. Abt. 2, 675) Wasserleitungswerkmeister Florian Lichtenecker;

(P. Z. 535, M. D. 798) Obermagistratsrat Dr. Alois Tischler (Anerkennung für vieljährige vorzügliche Dienstleistung);

(P. Z. 487, M. Abt. 2, 15792/24) Amtsgehilfe Josef Magrutsch;

(P. Z. 484, M. Abt. 2, 15568/24) Marktaufseher Rudolf Waldherr;

(P. Z. 489, M. Abt. 2, 1033) Irrenpfleger Gottfried Schaurhofer;

(P. Z. 464, M. Abt. 2, 727) Pflegerin Hermine Hoffmann;

(P. Z. 466, M. Abt. 2, 19315/24) Inventar(Irren)pflegerin Theresie Kiernöbl;

(P. Z. 465, M. Abt. 2, 20521/24) Pflegerin Franziska Madler;

(P. Z. 455, M. Abt. 2, 20559/24) Hausarbeiterin Anna Wiesinger;

(P. Z. 463, M. Abt. 2, 288) Wirtschaftsgehilfin Aloisia Bruckner;

(P. Z. 461, M. Abt. 2, 172) Badewärterin Josefa Maishirn;

(P. Z. 460, M. Abt. 2, 804) Badewärterin Marie Machat;

(P. Z. 457, M. Abt. 2, 805) Maurer Karl Kondor;

(P. Z. 454, M. Abt. 2, 21172/24) Hilfsarbeiterin Marie Bitu;

die Gartenarbeiterinnen:

(P. Z. 453, M. Abt. 2, 171) Katharina Zellinek;

(P. Z. 541, M. Abt. 2, 17847/24) Theresie Winter;

(P. Z. 542, M. Abt. 2, 17846/24) Franziska Picel;

die Straßenvorarbeiter:

(P. Z. 513, M. Abt. 2, 1215) Josef Krippel;

(P. Z. 514, M. Abt. 2, 1450) Leopold Fandler;

(P. Z. 515, M. Abt. 2, 1451) Josef Schotterbeck;

(P. Z. 433, M. Abt. 2, 1201) Heinrich Breher;

(P. Z. 434, M. Abt. 2, 1211) Johann Fouzel;

(P. Z. 435, M. Abt. 2, 1210) Anton Hauteperre;

(P. Z. 497, M. Abt. 2, 1223) Franz Pumper;

die Straßnarbeiter:

(P. Z. 436, M. Abt. 2, 1203) Max Fischer;

(P. Z. 437, M. Abt. 2, 1204) Raimund Gold;

(P. Z. 438, M. Abt. 2, 1205) Ignaz Gebel;

(P. Z. 439, M. Abt. 2, 1202) Josef Cermat;

(P. Z. 440, M. Abt. 2, 601) Johann Jilly;

(P. Z. 441, M. Abt. 2, 593) Rudolf Herrmann;

(P. Z. 442, M. Abt. 2, 1213) Johann Ziaczel;

(P. Z. 443, M. Abt. 2, 1212) Adolf Zecha;

(P. Z. 444, M. Abt. 2, 1209) Wilhelm Hillebrand;

(P. Z. 445, M. Abt. 2, 1208) Josef Dieker;

(P. Z. 446, M. Abt. 2, 1206) Ferdinand Graf;

(P. Z. 447, M. Abt. 2, 1207) Franz Dießberger;

(P. Z. 448, M. Abt. 2, 1214) Franz Kienast;

(P. Z. 449, M. Abt. 2, 1237) Theodor Walter;

(P. Z. 491, M. Abt. 2, 1218) Franz Markus;

(P. Z. 492, M. Abt. 2, 1220) Martin Machutka;

(P. Z. 493, M. Abt. 2, 1219) Alois Malich;

(P. Z. 494, M. Abt. 2, 1216) Franz Kepl;

(P. Z. 495, M. Abt. 2, 1221) Josef Reuber;

(P. Z. 496, M. Abt. 2, 1222) Josef Pocher;

(P. Z. 498, M. Abt. 2, 1233) Josef Tomann;

(P. Z. 499, M. Abt. 2, 1232) Franz Stradal;

(P. Z. 500, M. Abt. 2, 1230) Franz Speicher;

(P. Z. 501, M. Abt. 2, 1228) Konrad Reitter;

(P. Z. 502, M. Abt. 2, 1227) Stephan Rothbauer;

(P. Z. 503, M. Abt. 2, 1225) Anton Rebay;

(P. Z. 504, M. Abt. 2, 1224) Johann Selet;

(P. Z. 505, M. Abt. 2, 1229) Johann Riniß;

(P. Z. 506, M. Abt. 2, 1238) Franz Zelinka;

(P. Z. 507, M. Abt. 2, 1234) Jakob Tauschinger;

(P. Z. 508, M. Abt. 2, 1389) Karl Pluhar;

(P. Z. 509, M. Abt. 2, 1236) Karl W. Sternmayer;

(P. Z. 510, M. Abt. 2, 1388) Franz Bayer;

(P. Z. 511, M. Abt. 2, 1390) Matthias Schimmer;

(P. Z. 512, M. Abt. 2, 1452) Vinzenz Bruckner.

(P. Z. 403, M. Abt. 2, 320.) Gegen die Entscheidung des Bundesministeriums für Unterricht vom 25. November 1924, Z. 26473/6, betreffend rückständige Dienstbezüge des Bürgerischullehrers Karl Wimmer wird die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof ergriffen.

(P. Z. 537, M. D. 855.) Die Dienstentsetzung des Magistratsoberkommissärs Dr. Güllich mit 31. Jänner 1925 wird zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 536, U. U. 295/24.) Dem ehemaligen ganztägigen Träger der städtischen Leichenbestattung Friedrich Müller wird bis auf weiteres unter Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs, längstens jedoch auf die Dauer von drei Jahren, ab 1. Dezember 1924 eine außerordentliche Zuwendung in der Höhe von 400.000 K pro Monat zuerkannt.

(P. Z. 467, M. Abt. 2, 743.) Franz Havlicek wird gemäß § 24 des Lehrerdienstgesetzes mit Rechtswirklichkeit vom 1. Februar 1924 zum definitiven Volksschullehrer an einer öffentlichen Volksschule im Schulbezirk Wien ernannt und sein Rangstag bei Einrechnung seiner Dienstzeit an öffentlichen Schulen außerhalb Wiens und Zuzählung von zweiinhalb Jahren Kriegsmehrdienstzeit mit 1. März 1904 festgesetzt, so daß der Genannte mit 1. Februar 1924 in die 5. Bezugsklasse, 3. Stufe des Gehaltschemas einzureihen ist und mit 1. März 1924 in die 5. Bezugsklasse, 4. Stufe vorrückt.

Berichterstatter S. R. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 28, M. B. A. 15, 5397/24.) Der Beschwerde des Milchhändlers Georg Dreßl 15. Wurzbachgasse 20 gegen das vom magistratischen Bezirksamte für den 15. Bezirk am 30. Juli 1924 erlassene Verbot des Haltens von Schweinen in dem bezeichneten Hause wird wegen der Belästigung der Nachbarschaft durch üblen Geruch aus sanitären Gründen keine Folge gegeben.

(P. Z. 30, M. B. A. 7, 9642.) Die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes für den 7. Bezirk vom 1. August 1924, M. B. A. 7, 9642, betreffend Verbot des Hühnerhaltens im Hause 7. Lindengasse 11 wird wegen mangelhaften Verfahrens aufgehoben.

(P. Z. 478, M. Abt. 13, 384.) Das vom Bundesministerium für soziale Verwaltung mit Note vom 14. Jänner 1925, Z. 75345, Abt. 19/24, vorgelegte Uebereinkommen, durch welches das Rekonvaleszentenheim der „August Herzmann'schen Stiftung zur Pflege und Erholung armer krank gewesener Kinder“ in Weidlingau-Wurzbachtal dem Wiener allgemeinen Krankenhaus (Universitäts-Kinderklinik Prof. Dr. Pirquet) angegliedert werden soll, wird mit Rücksicht darauf, daß hiedurch das Land Wien nicht belastet wird, genehmigt.

(Als Landesreg.)

Den nachstehend genannten Krankenanstalten gegenüber werden antragsgemäß Krankenverplegkosten als uneinbringlich anerkannt:

(P. Z. 480, M. Abt. 13, B 14555/24) St. Rochospital;

(P. Z. 532, 533, M. Abt. 13, B 14979, 14664/24) Spital der Stadt Wien in Lainz;

(P. Z. 481, M. Abt. 13, B 14311/24) Allgemeines Krankenhaus;

(P. Z. 482, M. Abt. 13, B 13653/24) Wilhelminenspital. (Als Landesreg.)

(P. Z. 479, M. Abt. 13, 441.) Die aufgerechneten Verpflegungskosten für die in der niederösterreichischen Landes-Zwangsarbeits- und Besserungsanstalt Korneuburg untergebrachten Zöglinge und Zwänglinge für den Monat Dezember 1924 im Gesamtbetrage von 59.874 Schillingen werden auf Rechnung des Landes Wien übernommen und sind anzuweisen. (Als Landesreg.)

Dem Gemeinderate, beziehungsweise Landtage werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatler W. Emmerling:

(P. Z. 523, G. B. 471.) Nachtragskredit für Mietgaseinrichtungen.

(P. Z. 529, Str. B. 1462/1.) Neuerung von Straßenbahnhochbauten.

(P. Z. 528, Str. B. 12/8.) Erneuerung von Gleisanlagen.

(P. Z. 527, Str. B. 2480, 23/58.) Nachtragskredit für den Bau der Straßenbahnlinie durch den Czartoryskipark im 18. Bezirke.

(P. Z. 526, Str. B. 1361.) Sachkredit für den Umbau von 100 Straßenbahntriebswagen.

(P. Z. 518, G. B. 508.) Nachtragskredit für die Kohleneinwurfgrube des Ueberlandkraftwerkes Ebenfurth.

(P. Z. 517, Br. K. G. Zill. 2010.) Nachtragskredit für den Bau eines Tiefbauschachtes in Zillingdorf.

Berichterstatler St. Richter:

(P. Z. 471, M. D. 511.) Gesetz betreffend das Wappen und Siegel der Stadt Wien.

Berichterstatler St. Pokrda:

(P. Z. 407, M. Abt. 45, 10069/24.) Ankauf des Hauses 7. Neubaugasse 17 durch die Gemeinde Wien.

(P. Z. 408, M. Abt. 45, 9556/24.) Ankauf von Gründen des Rudolf Spitz in Inzersdorf-Stadt durch die Gemeinde Wien.

Berichterstatler St. Weber:

(P. Z. 431, M. Abt. 14, 228.) Außerordentliche Unterstüzungen an Hinterbliebene von Unfallsrentnern und an hilflose Rentner.

(P. Z. 349, M. Abt. 23 b, 4742/24.) Bauentwurf für den Wohnhausbau 2. Rabingerstraße.

(P. Z. 473, M. Abt. 31, 3644.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Herzgasse und Dampfgasse von der Landgutgasse bis zur Neitreichgasse im 10. Bezirke.

(P. Z. 410, M. Abt. 23 b.) Bauentwurf für den Wohnhausbau 20. Denisgasse—Pappenheimgasse.

(P. Z. 411, M. Abt. 23 b, 322.) Bauentwurf für das 2. und 3. Baulos der Wohnhausbauten 16. Sandleiten.

(P. Z. 472, M. Abt. 31, 3700.) Neubau von Hauptunratskanälen in der Antonigasse und Paulinengasse im 18. Bezirke.

Berichterstatler St. Speiser:

(P. Z. 109, M. Abt. 1, 735.) Maßnahmen zugunsten der Angestellten der städtischen Feuerwehr.

(P. Z. 406, M. Abt. 9, 9542/24.) Materielle Gleichstellung der Abteilungsarzte der Wiener städtischen Krankenanstalten und Anstaltsärzte der Wiener städtischen Humanitätsanstalten mit den Abteilungsarzten der Wiener öffentlichen Fonds-Krankenanstalten.

Bericht

über die Sitzung vom 12. Februar 1925.

Vorsitzender: W. Hof.

Anwesende: W. Emmerling und die St. R. Breitner, Pokrda, Kunschak, Dr. Alma Moxko, Richter, Rummelhardt, Speiser und Weber, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: Die St. R. Siegel und Prof. Dr. Tandler.

Schriftführer: Berr. Sekr. Landertshammer.

Berichterstatler St. Speiser:

(P. Z. 2957, G. B. 3675/24.) Im Personalstand der städtischen Elektrizitätswerke werden antragsgemäß Beförderungen von Kassieren und Kanzleihilfen zu Beamten des kaufmännischen Dienstes, beziehungsweise Kanzleihilfskräften der städtischen Elektrizitätswerke vorgenommen.

(P. Z. 552, G. B. 7462/24.) Im Stande der Betriebsbeamten der städtischen Elektrizitätswerke werden ernannt: Ludwig Rainrath und Richard Havlicek zu Stationsbetriebsleitern bei Uebersezung in die 15. Stufe der Bezugsgruppe 6, Wilhelm Thomas zum Werkstättenbetriebsleiter bei Uebersezung in die 15. Stufe der Bezugsgruppe 6, Anton Haider zum Kesselbetriebsleiter bei Uebersezung in die 11. Stufe der Bezugsgruppe 6. Die derzeitigen Anfallstermine bleiben den vorgenannten gewahrt.

Berichterstatler St. Richter:

(P. Z. 557, M. D. 994.) Der Antrag betreffend Stellungnahme zur Einteilung fremdständiger Bewerber um Aufnahme in das Bundesheer in den Wiener Werbebereich wird genehmigt.

(Als Landesreg.)

Berichterstatler St. Pokrda:

(P. Z. 475, M. Abt. 42, 2/W/42.) Der Beschwerde des Adolf Wlzel gegen die Magistratsverfügung vom 22. September 1924, M. Abt. 42, 2/W/36, womit dem Beschwerdeführer die Hälfte des ihm in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, zugewiesenen Verkaufsstandes mangels entsprechender Ausnützung entzogen wurde, wird ausnahmsweise Folge gegeben.

(P. Z. 476, M. Abt. 42, 2/R/43.) Der Beschwerde des Anton Karasch gegen die Magistratsverfügung vom 18. September 1924, womit dem Beschwerdeführer die Hälfte des ihm in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, zugewiesenen Verkaufsstandes wegen unzulänglicher Ausnützung entzogen worden ist, wird ausnahmsweise Folge gegeben.

(P. Z. 477, M. Abt. 42, 2/W/44.) Der Beschwerde des Ferdinand Böhm gegen die Magistratsverfügung vom 11. September 1924, M. Abt. 42, 2/W/33, womit dem Beschwerdeführer der ihm in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, zugewiesene Verkaufsstand wegen nichtpersönlichen Betriebes entzogen worden ist, wird aus Billigkeitsgründen ausnahmsweise Folge gegeben.

Dem Gemeinderate, beziehungsweise Landtage werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatler W. Emmerling:

(P. Z. 534, Lgh. 107/2.) Organisationsänderung der Lagerhäuser der Stadt Wien. (Folgender Antrag des St. R. Kunschak wird abgelehnt: Im § 4 des Organisationsstatutes hat es zu lauten: „Dem amtsführenden Stadtrate obliegt die unmittelbare Ueberwachung der Geschäftsführung. Er ist zu diesem Zwecke über den Gang aller Angelegenheiten fortlaufend zu unterrichten.“)

Berichterstatler St. Speiser:

(P. Z. 531, Lgh. 107.) Ueberführung der Angestellten der Lagerhäuser der Stadt Wien in das Magistratsbeamtenschema. (Der Antrag des St. R. Kunschak auf Streichung der Worte „und Pensionsparteien“ im 1. Absätze und „Pensionsparteien“ im 2. Absätze der Vorlage wird abgelehnt.)

Berichterstatler St. Pokrda:

(P. Z. 560, M. Abt. 45, 9324/24.) Anbot der Betti Hofbauer auf Verkauf von Gründen im 12. Bezirke an die Gemeinde Wien.

Berichterstatler St. Weber:

(P. Z. 550, M. D. 890.) Gesekentwurf betreffend die Krankenversicherung der ausschließlich oder vorwiegend in der Landwirtschaft beschäftigten Personen.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 28. Jänner 1925.

Vorsitzender: **GR. Grolig.**

Amtsf. StR.: **Kofrda.**

Anwesende: **WB. Hoß**, die **GR. Alt**, **Gröbner**, **Huber**, **Körber**, **Kohl**, **Kopřiva**, **Linder**, **Cäcilie Lippa**, **Lötsch**, **Merbau**, **Josef Müller**, **Pokorny**, **Preyer**, **Schön**, **Suchanek** und **Wismann**; ferner die **Ob.Mag. Nr. Dr. Hickmaseder**, **Dr. Nather**, **Dr. Pawlik**, **Dostal** und **Marktamtst. Winkler**.

Entschuldigt: **Veterinäramtst. Dr. Juritsch.**

Schriftführer: **Berm. Koar. Muck.**

Berichterstatter **StR. Kofrda:**

(Z. 25, St.B.N. 13, 3691/24.) Der Bemessung des Entgeltes für die Beanspruchung des öffentlichen Gutes durch Errichtung eines Balkons im Ausmaße von 4,50 m² an der Gassenfront des Hauses 13. Feldtellergasse 10 in der Höhe von 340.000 K wird zugestimmt.

Berichterstatter **GR. Gröbner:**

(Z. 26, M. Abt. 44, III, 18/21/24.) Der vom Wirtschaftsamt vorgelegte Entwurf eines neuen städtischen Preistarifes für Buchdruckerarbeiten wird genehmigt.

Berichterstatter **GR. Kopřiva:**

(Z. 24, M. Abt. 45, 127.) Die von der Verwaltung der ehemaligen Lungenheilstätte „Steinklamm“ durchgeführten Verkäufe weiterer sieben Baracken zu den angebotenen Preisen wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter **GR. Linder:**

Folgenden Aemtern, Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume zu den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 9, M. Abt. 46, 42) Der Esperantovereinigung der städtischen Angestellten zwei Amtsräume im zweiten Stocke des Amtshauses für den 4. Bezirk, Schäffergasse 3, täglich, außer an Sonn- und Feiertagen, von 4 bis 9 Uhr abends und an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr mittags;

(Z. 19, M. Abt. 46, 8120/24) dem städtischen Jugendamte der an die vom Kindergarten benützten Räume anstoßende leerstehende Raum an der M.B.Sch. 20, Greifeneckergasse 29—Dammstraße 7;

(Z. 20, M. Abt. 46, 306) dem städtischen Jugendamte drei im Parterre gelegene Räume an der M.B.Sch. 3, Lechnerstraße 12;

(Z. 21, M. Abt. 46, 10582/24) dem städtischen Jugendamte in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung der Räume Nr. 68, 69 und 72 an der K.B.Sch. 3, Kleistgasse 12 an jedem Montag bis Freitag von 11 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends und an jedem Samstag von 11 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags, ferner die Mitbenützung des Turnsaales der Schule an jedem Montag bis Freitag von 2 bis 6 Uhr abends;

(Z. 33, M. Abt. 46, 925) dem städtischen Jugendamte in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung der Klassenzimmer Nr. 7, 9 und 12 und des Turnsaales an der K.B.Sch. 17, Hernalsner Hauptstraße 100 an jedem Montag bis Freitag bis 6 Uhr abends und an jedem Samstag bis 2 Uhr nachmittags.

(Z. 32, M. Abt. 46, 11791/24.) Zur Ausgabrubrik 608/16b wird ein erster Zuschußkredit im Betrage von 51.512.100 K und zur Ausgabrubrik 608/16c ein zweiter Zuschußkredit im Betrage von 17.628.200 K bewilligt. (A. d. St.S.)

Berichterstatter **GR. Lötsch:**

(Z. 23, M. Abt. 45, 8801/24.) Anlässlich der Ausführung auf der Kat.-Parz. 353/7 in Einl.-Z. 126 Groß-Zedlersdorf II überträgt die Gemeinde Wien den dieser Baustelle vorliegenden Teil der Kat.-Parz. 1059/1 in Einl.-Z. 94 Grundbuch Zedlersdorf im Ausmaße von rund 142 m² bis zur Straßennachse der Peitlgasse ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes. Thomas Venikus leistet hierfür an die Gemeinde

Wien eine Pauschalentschädigung in der Höhe von 2 Millionen Kronen = 200 Schillingen, die binnen acht Tagen nach Genehmigung fällig ist. Die mit der Durchführung dieser Transaktion verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere auch die Kosten der Planausfertigung trägt Thomas Venikus allein.

(Z. 31, M. Abt. 45, 10300/24) Anlässlich der Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 742, Kat.-Parz. 561/5 Pöhlensdorf nach dem vom behördlich autorisierten Zivilgeometer Rudolf E. Prohaska zur G.-Z. 1541 verfassten Trennungspläne vom 14. Oktober 1924 überträgt die Gemeinde Wien die in der Einl.-Z. 847 liegende Kat.-Parz. 562/21 Pöhlensdorf im Ausmaße von 13 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes. Die Eigentümer der Realität Einl.-Z. 742 Pöhlensdorf Vladimir und Paula Arlow leisten hierfür eine Entschädigung von 65 Schillingen, die binnen acht Tagen nach Genehmigung fällig ist. Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbüchlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren sowie die Kosten der Trennungspläne gehen zu Lasten des Vladimir und der Paula Arlow.

Berichterstatter **GR. Schön:**

(Z. 29, M. Abt. 45, 9825/24.) Die Gemeinde Wien kauft von Karl Engleit das Haus 9, Althanstraße 23, Einl.-Z. 68 des 9. Bezirkes im Ausmaße von 186 m² um den Pauschalbetrag von 2000 Schillingen unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

Berichterstatter **GR. Suchanek:**

(Z. 27, M. Abt. 45, 6519/24.) Das mit Gemeinderatsbeschluss vom 21. September 1923, P. Z. 9024, genehmigte Uebereinkommen mit der „Austria“, Papierindustrie-A.-G., wird einverständlich dahin abgeändert, daß es zu lauten hat: Zur gegenseitigen Arrondierung ihrer an der Beringstraße, beziehungsweise am Kongressplatz gelegenen Baugründe wird zwischen Gemeinde Wien und der „Austria“, Papierindustrie-A.-G., 1. Nibelungengasse 13 folgendes Tauschübereinkommen geschlossen: Zur Ergänzung der Baustellen Kat.-Parz. 1131/7, Einl.-Z. 1121, Kat.-Parz. 1131/6, Einl.-Z. 1120, Kat.-Parz. 1131/10, Einl.-Z. 1126, sämtliche des Grundbuches Dornbach überläßt die „Austria“, Papierindustrie-A.-G., der Gemeinde Wien die im Plane vom 3. Jänner 1924 angezeigten Flächen von zusammen 98,30 m² als Baugrund. Ferner überträgt die „Austria“, Papierindustrie-A.-G., zugunsten der zwischen der Balderichgasse und dem Kongressplatz an der Beringgasse liegenden städtischen Grundstücke 1131/6, 1131/7 und 1131/10 bis 1131/13 Dornbach die im genannten Plane bezeichneten Flächen im Ausmaße von 763,14 m² unter folgenden Bedingungen in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes:

1. Im Tauschwege hiegegen überträgt die Gemeinde Wien an die „Austria“, Papierindustrie-A.-G., die im (mehrfach erwähnten) Plane hervorgehobenen Grundflächen von insgesamt 231,69 m² als Baugrund, widmet die im (Eingang näher bezeichneten) Plane gekennzeichneten Flächen von insgesamt 1496,43 m² zugunsten der Liegenschaft Kat.-Parz. 1130, Einl.-Z. 26 Dornbach als Platzgrund und überträgt diese Flächen in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

2. Die „Austria“, Papierindustrie-A.-G., leistet an die Gemeinde Wien eine Aufzahlung im Betrage von 29 Millionen Kronen = 2900 Schillingen, welche binnen drei Monaten nach Verständigung der Gesellschaft von der Genehmigung des abgeänderten Uebereinkommens fällig sind.

3. Die Gründe sind gegenseitig satz- und lastenfrei ins Eigentum zu übertragen und im übrigen, wie sie liegen und stehen, zu übergeben. Die Gemeinde Wien wird, dem Wunsche der Gesellschaft Rechnung tragend, sich bemühen, daß der Gesellschaft der überlassene Baugrund bestandsfrei übergeben werden kann und zu diesem Behufe die derzeit in der Linie a₁ b₁ befindliche Planke des städtischen Pächters Sprach in die Linie a₁ e₁ versetzt wird.

4. Da es sich um einen Austausch von Baugründen zur besseren Arrondierung der beiseitigen Baugründe handelt, wird eine Wertzuwachsabgabe nicht zu entrichten sein.

5. Die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen trägt jeder Teil für die von ihm zu übernehmenden Baugründe. Die von der Gemeinde Wien zu übernehmenden Baugründe wurden mit 8.667.000 K = 866,7 Schillingen, die an die Gesellschaft zu übertragenden mit 17.794.220 K = 1.779.422 Schillingen bewertet.

6. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Tauschgeschäftes verbundenen Kosten und Gebühren, mit Ausnahme der Legalisierungskosten, trägt die Gemeinde Wien.

7. Die Herstellung der richtigen Höhenlage auf den vorliegenden Straßen- und Platzgründen auf die bauordnungsmäßige Breite obliegt dem betreffenden Grundeigentümer.

8. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Berichterstatler G. N. W i z m a n n :

(Z. 16, M. Abt. 23 a, 104.) Die Schaffung eines neuen Kühlraumes in der Kühlanlage Großmarkthalle wird nach dem bauamtlichen Entwürfe mit den bedeckten Kosten von 51.000 Schillingen genehmigt, die auf Ausgabrubrik 601, Konto: Laufende Gebäudeerhaltung der Kühlanlage Großmarkthalle, zu verweisen ist.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatler G. N. A l t :

(Z. 30, M. Abt. 45, 9566/24.) Rudolf Spiz, Verkauf von Gründen in Inzersdorf-Stadt.

Berichterstatler G. N. S c h ö n :

(Z. 28, M. Abt. 45, 10069/24.) Erben nach Klara Wisgrill, Verkauf des Hauses 7. Neubaugasse 17.

Berichterstatler G. N. W i z m a n n :

(Z. 17, M. Abt. 23 a, 4266/24.) Bauliche Umgestaltung der 5. Abteilung im Schlachthofe St. Marx.

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 9. Februar 1925.

Vorsitzende: W. B. E m m e r l i n g und G. N. R a c h t n e b e l.

Anwesende: Die G. N. D a n e k, F i s c h e r, H a i d e r, H o l a u b e l, K u r z, L e h n i n g e r, M i c h a l, P a n o s c h, R a u s n i z, J u n g. S c h e l z, W a l d s a m; ferner Ob. Sen. R. D r. M ü l l e r, die Dioren. J u n g. M e n z e l, J u n g. K a r e l, J u n g. S p ä n g l e r, die Vizedioren. J u n g. B e r o n, M u h r, D i o r. S t e l l v. J u n g. R a s c h e n d o r f e r und D i o n s. R. D r. H a m m e r.

Entschuldigt: G. N. D r. F r ä n k e l.

Schriftführer: K. z. D i f f z. K a t r n o s k a.

W. B. E m m e r l i n g begrüßt den an Stelle des G. N. R o t t e r in den Ausschuß gewählten G. N. P a n o s c h. An Stelle des G. N. R o t t e r wird G. N. J u n g. S c h e l z zum Vorsitzendenstellvertreter gewählt.

Berichterstatler D i o r. J u n g. M e n z e l :

(Z. 262, G. B. 407.) Für die Herstellung einer Fernsprechanlage im Gaswerke Leopoldau wird ein Nachtragskredit von 7000 Schillingen genehmigt.

(Z. 335, G. B. 527.) 1. Die Herstellung von Gasanlagen gegen Teilzahlungen wird grundsätzlich genehmigt und werden die städtischen Gaswerke ermächtigt, die vorzustreckenden Herstellungskosten den Betriebsgebern zu entnehmen. 2. Die „Bestimmungen für die Einrichtung von Wohnungen mit Gasleitungen durch die „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“ gegen Teilzahlungen werden genehmigt.

Berichterstatler D i o r. J u n g. S p ä n g l e r :

(Z. 286, Str. B. 2435.) Die Direktion der städtischen Straßenbahnen wird ermächtigt, der Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen 30 Stück alte Millenschienen von je zirka 8 m Länge und sechs Stück einarmige, dreiteilige Kurvenhalter käuflich zu überlassen.

(Z. 294, Str. B. 1189.) Der Bericht der Direktion der städtischen Straßenbahnen über die Unfallentwicklung wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 355, Str. B. R. 4577.) Vier Ansuchen um Fahrpreisbegünstigungen werden gemäß den Anträgen der Direktion der städtischen Straßenbahnen genehmigt.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatler D i o r. J u n g. M e n z e l :

(Z. 334, G. B. 526.) Gaspreisbestimmung für die Zeit vom 15. bis 28. Februar 1925.

(Z. 246, G. B. 484.) Nachtragskredit, Werkstätte für Rohrleger, Gleisleger usw. im Gaswerke Leopoldau.

(Z. 244, G. B. 385.) Nachtragskredit, Ausgestaltung Koksanzug Gaswerk Leopoldau.

Berichterstatler D i o r. J u n g. K a r e l :

(Z. 350, G. B. 123.) Strompreisbestimmung für die Zeit vom 15. bis 28. Februar 1925.

Berichterstatler D i o r. J u n g. S p ä n g l e r :

(Z. 309, Str. B. 1397.) Neue Wartehallen.

(Z. 287, Str. B. 3035.) Ankauf von Motoren.

Berichterstatler D i o r. S t e l l v. D r. H a m m e r :

(Z. 331, Lgh. 15.) Prateranlage Kanalbau, Mehrkosten.

Berichterstatler D i o r. S t e l l v. J u n g. R a s c h e n d o r f e r :

(Z. 299, L. N. 32.) Leichenbestattungsunternehmung J. Schwarz, Erhöhung des Pachtstillings.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatler D i o r. J u n g. M e n z e l :

(Z. 307, G. B. 471.) Nachtragskredit für Mietgasanrichtungen.

Berichterstatler D i o r. J u n g. K a r e l :

(Z. 263, Br. R. G. Zill. 2010.) Bau des neuen Tiefbauschachtes in Billingdorf, Nachtragskredit.

(Z. 236, G. B. 508.) Nachtragskredit für die Kohleneinwurfgrube Ueberlandkraftwerk Ebenfurth.

Berichterstatler D i o r. J u n g. S p ä n g l e r :

(Z. 292, Str. B. 1361.) Sachkredit für den Umbau von 100 Triebwagen.

(Z. 293, Str. B. 12/8.) Erneuerung von Gleisanlagen.

(Z. 233, Str. B. 2480/23.) Nachtragskredit für den Bau der Linie durch den Gartorchsplatz im 18. Bezirke.

(Z. 347, Str. B. 1462/1.) Erneuerung von Hochbauten.

Berichterstatler D i o n s. R. D r. H a m m e r :

(Z. 329, Lgh. 107.) Angestellte der Lagerhäuser, Ueberführung in das Magistratsbeamtenschema.

Dem Ausschusse VI wird vorgelegt:

(Z. 362, Lgh. 107/2.) Umgestaltung der städtischen Lagerhäuser in einen Betrieb gemäß § 111 der Gemeindeverfassung. (Der Rückverweisungsantrag des G. N. P a n o s c h wird abgelehnt.)

Bezirksvertretungen.

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 30. Jänner 1925.

Vorsitzender: W. B. A u g u s t S i g l.

Schriftführer: B e r w. O b. R o a r. J o r n.

Der Vorsitzende stellt den Versammelten den an Stelle des B. R. S c h u h m a n n einberufenen B. R. J o s e f D i t t e l vor.

An Spenden für die Armen des 10. Bezirkes sind eingelangt: Von D r. W i l h e l m G u t m a n n pro Jänner 150.000 K, von der Gewerkschaft und dem Rechtsschutzverein des Eisenbahnerpersonales Wien-Döblichhof 500.000 K, von einem Ungenannten 400.000 K; B. R. C e z c h a n übergibt den Inhalt der in seinem Geschäftslokale aufgestellten Sammelbüchse zugunsten des Vereines „Kinderfreunde“, Ortsgruppe 10, 153.560 K.

W. B. S i g l referiert über die Abänderung des Regulierungsplanes zwischen Neureichgasse, der Laxenburger Straße und der projektierten Gürtelstraße und betont die Notwendigkeit dieser Bauführung. Der vorgelegte Antrag wird einhellig zum Beschlusse erhoben.

Sitzungen:

10. Bezirk: 27. Februar, 4 Uhr.

21. " 26. " 6 "

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.
Filialen: XXI, Wagramer Straße 54. Telephon: 40-4-65. XI, Simmeringer Hauptstraße 108. Telephon: 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4.

Baubewegung

vom 18. bis 20. Februar 1925.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubau.

10. Bezirk: Familienwohnhäuser, Neulandgasse 72, von Josef Mayer, Bau-
 führer Dr. S. Ungetüm (2374).
 21. Bezirk: Riegelwohnhäuser, Theodor Körner-Gasse und obere alte
 Donau, Kat.-Parz. 681, Einl.-Z. 630, von Aloisia Dvorak,
 Bauführer Andreas Bucher (1761).
 " " Einfamilienhaus, Angelfanggasse 43, von Rudolf und Johanna
 Hörmann, Bauführer Johann Voibl (1793).

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Kiosk, Prater, Rotunde, von der Firma F. Laube & A. Fries,
 Bauführer die Bauleitung der Wiener Messe (2536).
 " " Kiosk, Prater, Rotunde, von der Oesterreichischen Holzimpor-
 tkommanditgesellschaft, Bauführer die Bauleitung der Wiener
 Messe (2537).
 " " Windfang, Prater, Praterhütte 127, von Gustav Münstedt,
 Bauführer A. Steindl, Zimmermeister (2583).
 3. Bezirk: Garage, Obere Weißgärber Straße 11, von der Gebäudeverwaltung
 S. Planz, Bauführer Baugesellschaft Faltis & Dent (2403).
 8. Bezirk: Kühlenanlage, Josefstädter Straße 32, von Max Kutscher, Bau-
 führer A. Winkler, Baumeister (2487).
 14. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Benedikt Schellinger-Gasse 16, von Karl
 Aurtheried, Bauführer Johann Frühwirth (217).
 15. Bezirk: Magazin, Mariahilfer Straße 159, von Josef Schrott, Bau-
 führer Mathias Petich (295).
 " " Klostertanbau, Palmgasse 4, von Rosina Michel, Bauführer
 Bruno Buchwieser (332).
 " " Verkaufshütte, Schmelz, Baublock 50, Baustelle 8, von Karl und
 Anna Tilla, Bauführer Böhm & Komp. (338).
 " " Garage, Böhrigasse 20, von Theresie Kauf, Bauführer Karl
 Fichtinger (263).
 " " Garage, Loidgasse 6, von Karl Kollarz, Bauführer Adolf Slaby
 (264).
 17. Bezirk: Magazinumbau und Steinzeugrohrkanal, Schumanngasse 108,
 von Anton und Käthe Gary, Bauführer M. Kubisa, Bau-
 meister (1223).
 " " Kanalauswechslung, Leitnermayergasse 23, von Ludwig Langer,
 Bauführer Carlo Paganini (1265).
 19. Bezirk: Waschküchenzubau, Osterleitengasse 12, von der Gemeinde Wien,
 Bauführer Adolf Micheroli (784).
 " " Magazinzubau, Glaseggasse 41, von Anselm Leitner, Bauführer
 Löschner & Helmer (826).
 20. Bezirk: Benzinanlage, Treustraße 68, von Karl Maruna, durch Oesterr.-
 amerik. Petroleumgesellschaft (2405).
 " " Umbau eines Backofens, Klosterneuburger Straße, von Johann
 Ferdinand Buchinger, Baumeister (2420).
 " " Werkstätte, Leithastraße Einl.-Z. 3567, Kat.-Parz. 4657, von
 Leopold Finkl, Bauführer F. Wolzer, Maurermeister (2488).
 21. Bezirk: Zubau einer Montierhalle, Obergießplatz 5, Einl.-Z. 728,
 Kat.-Parz. 962/11, von Vinzenz Kuziska, Bauführer Franz
 Hopp (1595).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Franz Josefs-Kai 47, Bauführer die Bauges. G. & A. Wahß
 (2495).
 2. Bezirk: Große Sperlgasse 26, Bauführer Jos. Korn und David
 Plotiga (2437).

2. Bezirk: Krummbaumgasse 6, Bauführer Ferd. Vogl, Baumeister (2574).
 3. Bezirk: Linke Bahngasse 9, Bauführer Ch. Zahn, Baumeister (2402).
 " " Löwengasse 45, Bauführer Franz Wawra, Baumeister (2482).
 " " Hörnesgasse 1, Bauführer Löschner & Helmer, Baumeister
 (2565).
 5. Bezirk: Schönbrunner Straße 36, Bauführer G. & A. Stöger, Bau-
 meister (2566).
 " " Schönbrunner Straße 31, Bauführer Hugo Schuster, Baumeister
 (2573).
 9. Bezirk: Frankgasse 6, Bauführer R. Kaffner, Baumeister (2433).
 " " Bahngasse 14, Bauführer Althart & Wagner, Baumeister (2575).
 10. Bezirk: Buchsbaumplatz 6, Bauführer Rudolf Gerger (2376).
 " " Favoritenstraße 76, Bauführer Richard Wraz (2604).
 " " Landgutgasse 18, Bauführer Josef Anderl (2689).
 14. Bezirk: Kauerhof, Bauführer Schätz & Jagler (325).
 15. Bezirk: Neubaugürtel 23, Bauführer Primus Hofmann (331).
 " " Fuchsgasse 2, Bauführer Johann Mabl (278).
 " " Giselberggasse 4, Bauführer Böhm & Komp. (336).
 " " Hütteldorfer Straße 56, Bauführer Johann Frühwirth (337).

Renovierung.

19. Bezirk: Stall und Schuppen, Heiligenstädter Straße 137, Bauführer
 Emanuel Kamenitzky (368).

Demolierung.

15. Bezirk: Stallgebäude, Böhrigasse 26/28, von Primus Hofmann (321).

Parzellierungen.

13. Bezirk: Unter-St. Veit, Feldmühlgasse Einl.-Z. 152, von Ernestine
 Berner (2401).
 18. Bezirk: Bögleinsdorf Einl.-Z. 112, von Karl Webrich, durch Ing.
 Sodoma (2489).

**Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um
 Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden
 überreicht:**

16. Bezirk: Zwingstraße, Ecke Böschbauergasse, Kat.-Parz. 3322, 3323 und
 3324, Einl.-Z. 3490, 3488 und 3486 Grundbuch Dittafing,
 von Stephan und Anna Seidlhuber und Josef Jäger (2801).
 " " Wilhelmminenstraße 203, von Adalbert Millit, Stadtbaumeister
 (2596).
 19. Bezirk: Jagalaeggasse 41, Einl.-Z. 257 Unter-Döbling, von Löschner &
 Helmer (283).

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung

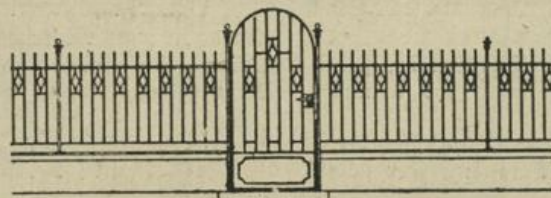
Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,
 Galanteriewaren aller Art

1178

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Hutter &

Wien, VI., Windmühlgasse 26



Schrantz A. G.

Drahtgeflechte u. Einfriedungen

1238A

M A S C H I N E N F A B R I K
ING. M. LUZZATTO
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149
 FERNRUFEN: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16
 SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZEMLEINERUNG,
 SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

Arbeiten und Lieferungen.

Die Beihelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 700.

Schlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 18. Weimarer Straße.

Anbotverhandlung am 27. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 650.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Längelfeldgasse, 3. Teil.

Anbotverhandlung am 2. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 674.

Erds-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 7. Neustiftgasse 31.

Anbotverhandlung am 2. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 699.

Schlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 5. Brandmayergasse.

Anbotverhandlung am 3. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 31, 345.

Ambau des Hauptunratskanals

in der Gschwandnergasse von Dr.-Nr. 12, Mahßengasse, Hornedgasse und Haslingergasse bis Dr.-Nr. 74 im 17. Bezirke.

Kostenanschlag: Erds- und Baumeisterarbeiten 11.973 K (Tarifpreise 1912).

Anbotverhandlung am 3. März, halb 11 Uhr, in der M. Abt. 31, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin.

M. Abt. 27, 828.

Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten

in den städtischen Wohnhausbauten Margaretengürtel—Ecke Brandmayergasse.

Anbotverhandlung am 3. März, 12 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 23 b, 701.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau 14. Rauchfanglehrergasse.

Anbotverhandlung am 3. März, 12 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 848.

Elektrische Installationsarbeiten

im Wohnhausbau 9. Heiligenstädter Straße—Latschlagasse.

Anbotverhandlung am 4. März, 11 Uhr, in der M. Abt. 27,

1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 23 b, 673.

Erds-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Wagramer Straße—Steigenteschgasse.

Anbotverhandlung am 5. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Kalendarium.

Die in Klammern beigezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

23. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 20. Pasettistrasse (Heft 13).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Ban der Rüll-Gasse (Heft 13).
 23. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Beschläge)arbeiten für den Wohnhausbau 18. Weimarer Straße (Heft 13).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 46.) Inbestandgabe der städtischen Gastwirtschaft 19. Rußwalbgasse 2 (Heft 12).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleitengasse (Heft 13).
 24. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbauten im 17. Bezirke (Heft 11).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Zimmermannsarbeiten für die Instandsetzung der Fahrbahn und des flussaufwärtigen Gehweges der Schlachthausbrücke über den Donaukanal (Heft 13).
 — halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau im 18. Bezirke (Heft 12).
 — 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 14. Rauchfanglehrergasse (Heft 13).
 25. Februar, viertel 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 3. Vechnersstraße—Erdbberger Lände (Heft 13).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Schlosserarbeiten im Gehwegtragwerke der Schlachthausbrücke (Heft 14).
 26. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmererarbeiten für den Wohnhausbau 13. Phillipsgasse (Heft 12).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weimarer Straße (Heft 14).

LASTENTRANSPORTE UND PERSONENWAGEN

aller Art, Baufuhrwerk, Sand etc., prompt, verlässlich und kulant

„WIGRO“, Wiener Großfuhrwerksbetrieb, Ges. m. b. H.

Wien, VIII. Bezirk, Josefstädter Straße Nr. 81/83

TELEPHON 21-4-70, 20-4-25, 20-4-26 und 80-2-55

1441

Nausea-Werke

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie.
Wien XVI., Nauseagasse 25-29. / Tel. 24-2-41, 24-2-42
Spezialkonstruktionen, Reservoirs und Transportbehälter.

26. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Untersuchung der Blitzableiteranlagen auf städtischen Gebäuden im Jahre 1925 (Heft 14).
27. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Deichgräberarbeiten für den Wohnhausbau 19. Döblergürtel (Heft 13).
- 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Fernthermometer- und Wasserstandsfernmeldeanlage im Bad 10. Bezirk, Bürgerplatz (Heft 14).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Vierung und Installationsarbeiten für eine elektrische Signalanlage im Bad 10. Bürgerplatz (Heft 13).
- 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weimarer Straße (Heft 15).
- 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungsinstallation im Wohnhausbau 20. Stromstraße—Leysstraße—Pasettistraße (Heft 14).
28. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerearbeiten für den Wohnhausbau 21. Konstanziagasse (Heft 13).
2. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 12. Längenfeldgasse (Heft 15).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 7. Neustiftgasse 31 (Heft 15).
3. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 5. Brandmayergasse (Heft 15).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau im 16. Bezirke (Heft 14).
- halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau im 17. Bezirke (Heft 15).
- 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 5. Margaretenzügel (Heft 15).
- 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 14. Rauchfangkehrergasse (Heft 15).
4. März, 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 9. Heiligenstädter Straße (Heft 15).
5. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten 21. Wagramer Straße—Steigenteschgasse (Heft 15).

Ergebnisse.

Kurrente Asphaltierungsarbeiten.

Anbotverhandlung am 9. Februar.

Es offerierten mit 1000-Prozent Aufzahlung (a = Erd- und Betonarbeiten, b = Gussasphalt, c = Stampfasphalt, d = Kunstasphalt): „Asdag“ a 1700, b 1350, c 1700, d 2100; „Daga“ a 1693, b 1345, c 1694, d 2150; Karl Günther a und c 1695, b 1348, d 2100; Gruber & Kollert 1. bis 20. Bez. I. 15, P. 1 und 2 1800, für den 21. Bez. 1900; Josef Sojos a 1. bis 9. und 20. Bez. 1700, 10. bis 19. und 21. Bez. 1850, b 1 (ohne I. P. 18) 1. bis 9. und 20. Bez. 1320, 10. bis 19. und 21. Bez. 1460, b 2 (mit I. P. 18) 1. bis 9. und 20. Bez. 1440, 10. bis 19. und 21. Bez. 1600, c 1. bis 9. und 20. Bez. 1700, 10. bis 19. und 21. Bez. 1850 (wobei nur I. P. 14 b und 15 b gilt), d 1. bis 21. Bez. 2580 (I. P. 19 bis 23); The Neuchatel Asphalt Company a 1693, Comprime 1695, Coulé 1346, d 2090; „Noteg“ 1., 4., 5., 6., 10. und 12. Bez. a 1700, b 1440, 7. bis 9., 13. bis 18. Bez. a 1800, b 1540, 2., 3., 11., 19. und 20. Bez. a 1800, b 1607, 21. Bez. a 1800, b 1640, Fugenverguß 2750; Gaumann's Witwe & Söhne I. 15 I, I. P. 1 bis 5 2800, I. 15 I b, Coulé I. P. 8 bis 13 1800, Betonherstellung 3200, I. 15 I C I. P. 17 bis 21, 23, 25 und 26 für Asphalt 2000, Betonherstellung 3400, I. 15, XV, II a, 1 bis 10 2800, I. 15, 2 C P. 19 bis 23. c 3000.

Kurrente Holzpflasterarbeiten.

Anbotverhandlung am 9. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: „Asdag“ 1890, Reparaturen 3600; Guido Rütgers 1. Bez. 2325, 2., 9., 19. und 20. Bez. 2349, 3. bis 8. Bez. 2368, 10. bis 18. Bez. 2409, Betonarbeiten 1. bis 20. Bez. 2320, Regiarbeiten 4150; Schrabeg & Komp. 6. bis 9. und 20. Bez. 2110, 1. bis 5. Bez. 2131, 10. bis 12. und 17. bis 19. Bez. 2280, 13. bis 16. Bez. 2298.

Kanalumbau in der Reinhartgasse, Bachgasse, Feinhardtsteingasse, Blumberggasse und Dampfbadgasse im 16. Bezirke.

Anbotverhandlung am 17. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Bau- und Adaptierungsunternehmung 2060; Karl Schreiner 2200; Ing. Paul Ruffbaum 2200; Wiener Baugesellschaft 2280; Bau- und Terrain-A.-G. 2290; Franz Pröll & Ing. Viktor Kölbl 2300; Ing. Refek & Roske 2300; Johann Trinkl & Komp. 2300; Gottfried Lemböck 2400; Josef Tofacs & Komp. 2450; Karl Korn A.-G. 2480; Julius Hirnschrodt 2490; Diß & Komp. 2500; Karl Tofacs 2560; Josef Foit 2650.

Kanalumbau in der Andreasgasse im 7. Bezirke.

Anbotverhandlung am 17. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Ing. Paul Ruffbaum 2200; Althart & Wagner 2250; Diß & Komp. 2250; Bau- und Terrain-A.-G. 2290; Ing. Refek & Roske 2300; Josef Tofacs & Komp. 2390; Franz Pröll & Ing. Viktor Kölbl 2400; Josef Foit 2450; Gottfried Lemböck 2450; Julius Hirnschrodt 2450; Karl Schreiner 2500; Karl Tofacs 2540; Karl Korn A.-G. 2700; Wiener Baugesellschaft 2740;

für die Pfisterarbeiten: Julius Stanel 1960; Josef Mayer 1975; Ludwig Piccardi 2000; Karl Piccardi 2020; Ing. Paul Ruffbaum 2200; Julius Hirnschrodt 2450; Karl Schreiner 2500; Karl Korn A.-G. 2700.

Wohnhausbau 10. Troitzstraße.

Anbotverhandlung am 18. Februar.

Es offerierten in Tausenden Kronen für die Glaserarbeiten: Ludwig Schöpberger 22.185; Betti Feisinger 21.495; Hermann Geher 25.140; Ludwig Hrbel 18.032; Anton Reichart 17.909; Karl Steininger 18.477; Franz Wagner 18.810; Josef Schwab 33.199; Gustav Gerwanz 17.765; Rudolf Penias 20.290; Franz Hrbel 21.380; Alfaglas 18.990; Heinrich Weiß 21.230; Johann Rührer 18.810; Anton John 18.306; Eduard Bunderheid 18.067;

für die Schlosser(Ver)schlaggerarbeiten: „Prog“ 215.583; Anton Schwarz 212.536; Schneider & Bawrowetz 189.426; S. Wald 168.941; Ignaz Krausz & Komp. 192.532; „Wimeg“ 197.776; Josef Lang 219.280; Schenk & Zubmann 177.390; Johann Sommer 182.611; Adam Haag 253.701; Franz Kurzbauer 223.105; Wenzel Zerawa 192.520; Julius Aller 212.726; Karl Ernst Hoshka 202.560; Rippl & Komp. 200.115; Alexander Breiner 190.829; Karl Moser 197.399; Leopold Kopriwa 186.840; Anton Wieser's Söhne 175.742; Josef Heiling 206.680;

für die Anreicherarbeiten: Matthias Kratochwill 153.655; Eduard Koczvera 153.370; Ballin & Baumgartner 164.255; Edmund Lang 113.789; Moritz Stein 120.610; R. Zittner 144.222; Brüder Giuliani 133.720; Franz Jilek & Sohn 117.283; Valentin Sadner 117.283; Matthias Kratochwill jun. 134.596; Alois Zapletal 115.640; Josef Hanel 103.260; Karl Hanel 138.870; Alois Danek & M. Fischer 120.397; Nest-Durand 133.565; J. Moisl & A. Franke 132.222; Josef Elbogen 132.222; Alois Kirchner 107.658; Karl Kout 63.710; Emanuel Lukan 108.087; Alois Kolb 126.568; Alois Düller 128.174; Rudolf Hoyer 131.190; Adolf Bunderheid 115.010, mit Material 183.758; Josef Wiza 142.674; Leopold Spiller 140.160; Alois Bernhardt 126.748; „Prog“ 140.954; Friedrich Quante 139.641; Samuel Göllner 154.090; Franz Markel 123.926.

Wohnhausbau 5. Brandmayergasse.

Anbotverhandlung am 19. Februar.

Es offerierten in Schillingen für die Spenglerarbeiten (a mit, b ohne Wechbeigabe): Thomas Burech a 94.835-10, b 34.467-96; Ludwig Blach 98.363-50, b 28.370; Karl Schuhmann a 87.243-29, b 37.048-78; „Wimeg“ a 82.705-80, b 60 Prozent Nachlaß; Ignaz Stoppel a 82.700, b 60 Prozent Nachlaß; Josef Wellner a 98.107-30; Josef Fabian a 95.573-14, b 34.781-95; Alfred Frömmel a 83.286-15, b 35.937-10; Leopold Kopriwa & Sohn a 91.070-30, b 26.366-95; Friedrich Kallein a 91.502-48; Karl Niebarich & Komp. a 96.587-41, b 43.245-41; Alois Badstüber a 84.132-40; Friedrich Polansky a 100.668; Max Todtwein a 122.007-30, b 35.187-9; Anton Neukirch a 97.292-23; Kregner & Blaschke a 109.884-45, b 43.953-80.

Wohnhausbau 21. Pitttagasse.

Anbotverhandlung am 19. Februar.

Es offerierten in Schillingen für die Zimmermannsarbeiten (a Holz durch den Unternehmer, b durch „Wihoto“): Anton Muth a 56.059, b 52.164; Michael Amon a und b 73.692; Holzkonstruktionsgesellschaft m. b. S.

a 45.591-38. b 6 Prozent Aufzahlung; W. F. Sommer a 60.409; Josef Gladel a 88.102-80; Josef Peter a 58.506; Peter Jurta a 68.128, b 5 Prozent Aufzahlung; Hermann Otte A.-G. a 58.719; Klosterneuburger Wagenfabrik A.-G. a 68.253-20; Wenzel Hartl a 51.017-50; Franz Krebs a 71.379, b 8 Prozent Aufzahlung; Zimmerei Wienerberg a und b 51.346; Josef Donner a 59.472-20, b 8 Prozent Aufzahlung; „Grundstein“ a und b 76-653; Alois Fritsch & Sohn a und b 55-428;

für die Dachdeckerarbeiten: Josef Brunner 7800; Florian Schrotz 9500; Alois Heigl 10.000; „Grundstein“ 9250; Rudolf Seifert 8500; S. Weigl & Komp., 9050; F. Wagl 9050; Karl Jung 7560; Josef Zandl 7800; Josef Haberhauer 8150; Johann Losert 8000; Josef Haller entspricht nicht den Bedingungen; Karl Salzmann entspricht nicht; Johann Hausleitner 12.250; August & Max Dorn 6000.

**Zimmermalerverarbeiten für den Wohnhausbau
21. Edergasse.**

Anbotverhandlung am 19. Februar.

Es offerierten in Schillingen: Alois Kolb 17.222; Johann Kronsfuß 7722-50; Karl Müller 8550; E. Zuderberg 18.036-70; Johann Serrani 14.498-95; Karl Eril 20.900; Rudolf Boubelik 13.356; Michael Kaminski ohne Endsumme; Alois Danet, Matth. Fischer 14.302; Leopold Klug 11.947-50; Johann Scheer 8989; Johann Schimmel 7905-88; Ludwig Stehlik 14.186-50; Alois Kliment 14.116-50; Heinrich Kumpf 9402-50; Franz Köhler 9281; Anton Hochreiter 11.115-90; Alois Bernhard 13.159; Josef Czerny 12.944; Franz Saludit 13.591; Leopold Spiller 14.924; Stephan Walter 14.531-70; Rudolf Hoyer 14.404-50; Wenzel Kloucek ohne Endsumme.

Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster.

Gewerbenunternehmungen.

17. Jänner 1925.

(Fortsetzung.)

Schwarzeneder Anton, Gemischtwarenhandel, 16. Hasnerstraße 90. — Selta Emil, Buchbinder, 5. Ramperstorfergasse 23. — Sonnenschein Arnold, Warenhandel im großen, 7. Mariahilfer Straße 144. — Stein Mathilde, Kurzwarenhandel, 7. Mariahilfer Straße 100. — Swaton Josef, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 16. Bichtelgasse 3. — Vermes Josef, Handelsagentur, 7. Zollergasse 2. — Vrskoslav Adolf, Schuhmacher, 16. Neulerchenfelder Straße 85. — Wallner Franz, Schweinefleisch- und Selchwarenverschleiß, 17. Klopstockgasse 2. — Wallner Franz, Fleischverschleiß, 17. Klopstockgasse 2. — Wieland Paul, Personentransport mit dem Fiskerwagen Nr. 686, 1. Kärntnering 18, Hotel Imperial. — Willnauer Rosa, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, sowie Flaschenbierverschleiß, 16. Arnettgasse 32. — Zdobnizky Hermine, Modistengewerbe, 5. Spengergasse 33.

19. Jänner 1925.

Amelung Otto, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 18. Schumanngasse 42. — Antmann Abraham, Handel mit Wäsche und Textilwaren, 20. Klosterneuburger Straße 33. — Arlet Katharina, Handel mit Kurzwaren, Rauchrequisiten, Ansichtskarten und Papierwaren, 18. Schulgasse 14. — Behavy Josef, Verkauf von Gebäd, Butter und Senf, wie geschlachtetem Geflügel in ganzen Stücken als Nebenartikel zum Selchwarenverschleiß, 12. Ehrenfeldgasse 2. — Bisko Leopoldine, Wirkwarenherzeugung, 12. Rotenmühlgasse 65. — Braun Toba, Holz- und Kohlenhandel im großen und Kleinen, 18. Währinger Straße 115. — Culla Katharina, Hundefutterverschleiß, 12. Draßgasse 5. — Danielovsky Marie, Erzeugung von handgearbeiteten Strick- und Häkelwaren, 18. Gengasse 138. — Engler Heinrich Joachim, Handel mit Damentonjeksartikeln, 12. Schallergasse 42. — Erl Franz, Gemischtwaren- und Flaschenbierhandel, 18. Schulgasse 38. — Gerner Frieda, gewerbmäßiger Betrieb der Krankenpflege und Massage mit Ausschluß der selbständigen Ausübung der Massage zu Heilzwecken, 18. Colloredoergasse 20. — Gottfried Abraham, Alleinhaber der Firma Robert Kolloba & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Eisenmöbeln, Kinderwagen und Fahrstühlen, 17. Kulmgasse 30 bis 34. — Grimling Leopold, Gemischtwaren- und Flaschenbierhandel, 18. Martinstraße 23. — Guttmann Oskar, Gemischtwaren- und Flaschenbierhandel, 18. Schopenhauerstraße 74. — Hallaschka Marie, Handel mit Kurz-, Parfümeriewaren, Toiletteartikeln, Bürsten und Kämmen, 18. Dastlengasse 5. — Jedlitschka Karl, Lasiuhrwerksgewerbe, 18. Herbedstraße 86. — Kainz Josef, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebensmittel- und Futtermitteln, 18. Währinger Straße 107. — Raspeger Robert, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 18. Alsegger Straße 51. — Kellner Auguste, Fragnergewerbe, 12. Krichbaumgasse 12. — Knirsch Rudolf, Handel mit Metallwaren, Schreib- und Zeichenmaterialien und Werkzeugen, 18. Währinger Straße 153. — Knirsch Rudolf, Handelsagentur, 18. Währinger Straße 153. — Köpner & Sohn, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Maschinen, Automobilen, Automobilbestandteilen und Vermietung von Garagen, 18. Schopenhauerstraße 45/47. — Kohnmann Adolf, Papier-, Schreib- und Zeichenwarenhandel, 18. Währinger Straße 99. — Wirkwarenfabrik M. Binder, Kommanditgesellschaft, Wirkwarenherzeugung, 18. Michaelerstraße 14. — Malek Adelheid, Gemischtwarenhandel, 13. Fenzlgasse 47. — Kommerzielle Treuhandkommanditgesellschaft Warbach & Komp., Vermittlung und Durchführung von Darlehen an industrielle, gewerbliche und kaufmännische Verufe, 18. Ferrogasse 32. — Kommerzielle Treuhandkommanditgesellschaft Warbach &

Komp., Buch- und Bilanzrevision, 13. Ferrogasse 32. — Matschek Auguste, Kunst- und Konfektionsfäberei, 6. Barnabitingasse 5. — Matuschka Stephanie, Damenkleidernachhergewerbe, 5. Spengergasse 12. — Mayerl Michael, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, 13. Zehetnergasse 12. (Das Weitere folgt.)

**Gas-Herde
und Kochapparate** 1472 a

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr
Wien, XVI/1, Gansterergasse 9-15 — Telefon 20-1-41, 20-1-42

<p>Fabrik: Vöckla- bruck (Ober- österreich) 1274</p>	<p>HATSCHEK'S Eternit SCHIEFER nur echt mit der Prägung: ETERNIT</p>	<p>Nieder- lage: Wien, IX/1, Maria Theresien- Straße 15. Telephon: 18-4-75.</p>
---	---	--

**Königshofer
Cementfabrik**

Aktiengesellschaft

Direktion für Oesterreich:
Wien, III. Bez., Am Heumarkt Nr. 10
Telephon Nr. 1461, 9244 und 9425 1352

Zementlager:
X., Matzleinsdorfer Bahnhof und
IX., Franz Josefs-Bahnhof

empfiehlt prima Portland- und Hochofen-Zement aus
ihrem niederösterreich. Werke Waldmühle bei Rodaun

Bedeutende Kohlen- und Kokersparnis
erzielen Sie nur mit

**Swoboda's Dauerbrandöfen
„Automat“ und „Tantal“**

Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.
Prospekte senden kostenlos 1833
AUTOMATOFEN-BAUGESELLSCHAFT
ALOIS SWOBODA & Co.,
Zentralbureau: Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 19081.
Werke: Rainfeld a. d. Gölsen, N.-Oe.
Export nach allen Staaten.

W. Schubert's
Nachfolger: Franz Leppa's Sohn

Erzeugung von Jalousien und Rouleaux,
Schattendecken für Gewächshäuser, Roll-
schutzwände, Traillagen, Holzrollbalken. 1831
Alle Reparaturen werden angenommen

Wien, 16., Ottakringer Strasse 33
Telephon 28518 Hellgasse 9 Gegründet 1870

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-42 und 73-4-51 1854

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krummnußbaum, Ziegelwerk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol, und Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel, Tonöfen, Kamine, eiserne Öfen, Herde, Wandverkleidungen, Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bauholz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

Schiff & Stern

Leipzig Wien, II/1, Brünn
Untere Donaustraße 41

bauen seit mehr als 25 Jahren
Kondenswasser-Rückleiter, Speise-
wasser-Regler, Abdampf-Entöler,
Rohrleitungen.

Verlangen Sie Prospekte! Ingenieurbesuch.



Wasserdichte Fabrikate: als Wagen-
planen, Pferdedeck- u. Regenmäntel, Kutscher-
kragen, Arbeiterschürzen, Arbeiterhandschuhe
Rohgewebe: als Leinwand, Kittelwölche,
Bettuch- u. Strohacklein, Plachen- u. Dachsegel
Roh-Hanfslüuche für Hochdruck für
Feuerwehren, Feuerseimer, Autoeimer usw. usw.

M. J. Elsinger & Söhne, Wien, I., Volksgartenstraße 1
Fabriken und Segeltuchwebereien



Kittlose „Solar“ Oberlichter

Brüsch & Co. Wien, IX., Kolingasse 10.

Telephon: 18-3-65, 18-3-75. 1184

„HOLBAG“ Holz- und Baustoff- Industrie-Gesellschaft

Tel. 67580/Serie Wien, I., Wildpretmarkt 2 Tel. 67580 Serie

Dachstuhlholz, Schalbretter und Pfosten sowie alle Arten Nadel-
und Laubhölzer Portlandzement, Schlacken-zement, Weißstück-
kalk, Mauerziegel, Dachziegel und sämtliche Baumaterialien.

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39/41. — Telephon 80-5-80 Serie.

Graz: Grillparzerstraße 27 1297 Wels: Schubertstraße 18.

Reiberger & Co. WIEN, VII., KANDLGASSE 37.

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen.
Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschi-
sche, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen,
Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

TELEGRAMMADRESSE:
Reiberger Comp., Wien.

TELEPHON:
Nr. 25-0-27 u. 25-0-28.

Wichtig für

Spengler, Installateure, Maschinenbauer und Automechaniker!

Schweißen und Schneiden mit flüssigem Brennstoff:

Benzox-, Schweiß-, Schneide- und Lötanlage, für Mon-
tagezwecke vorzüglich geeignet, komplett im Tragkasten,
15 kg, kann überallhin leicht als Handgepäck mitgenommen
werden. Sie können damit jedwede Autogenarbeit aus-
führen. Unerreicht im Schweißen von Grauguß: feilen-
weiche, porenfreie, reine und saubere Schweißstellen,
unerreicht bei Aluminiumarbeiten, glatte, exakte Schnittfläche.

Unser übriges Lieferungsprogramm:

Alle Schweißgeräte und Armaturen für autogene Metall-
bearbeitung. **Gelöstes Azetylen** (Dissousgas), **Sauerstoff**,
Wasserstoff und **Stickstoff**, hochwertig für Einlagerungs-
zwecke, Azetylen-Entwickler, Schweißbrenner, Schneide-
brenner (Patent Nr. 49.421), Reduzierventile, Schweißdraht,
Schweißpulver, Gußstäbe für das Graugußschweißverfahren
nach Patent Nr. 46.589, Stahlflaschen, Flaschenventile,
Präparation von Stahlflaschen für Dissousgas, Projektierung
und **Bau von Erzeugungsanlagen** für Dissousgas, Sauer-
stoff, Stickstoff, Wasserstoff usw.

HYDROXYGEN-GESELLSCHAFT m.b.H.

ZENTRALBUREAU:

Wien IV., Gußhausstraße Nr. 20.

Fernsprecher Nr. 50-3-68 und 58-2-58. 1461

ROLLBALKEN

Sonnenplachen, Portale und Inneneinrichtungen

ROBICSEK & Co. 1229

XVII., Geblergasse Nr. 66. — Telephon 24-4-29.

Fabriksschornsteinbau Dampfkessleinmauerungen Ofenbau

L. Gussenbauer & Sohn, Ges. m. b. H.
Wien, IV., Karolinengasse 17. — Tel. 55-3-82.

Asphaltunternehmung

Gegründet
1894

CARL GÜNTHER
städtischer Kontrahent

Gegründet
1894

Wien, I., Rathausstraße Nr. 13. — Tel. 25-5-93.

Naturasphalt (Couté u. Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen,
Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- u. Preßkiesbedachungen.

KRANE

1484

ALLER SYSTEME UND GROESSEN

Waagner-Biró A. G.

Wien Graz

Wien: Telephon-Nummer 52-5-40

Weiße Woche!

GÖC-

WARENHÄUSER

III., Erdbergstrasse 23
 V., Margaretenstrasse 166
 VII., Lerchenfelder Strasse 1
 XVI., Neulerchenfelder Strasse 73
 XX., Wallensteinplatz 6
 XXI., Brünner Strasse 46-48
 Eisenstadt im Burgenland
 Gloggnitz, Zeile 1
 Mödling, Neudorferstrasse 10
 Wr.-Neustadt, Wienerstrasse 21

Unsere Eigenfabrikation
 in
**Damenbekleidung, Textilwaren,
 Herrenwäsche, Damenwäsche,
 Herrenbekleidung, Schuhen**

ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausgeschlossen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und Billigkeit unserer Waren zu übertreffen!
 1255

Aufzugfabrik

Ferd. Bauers Nachfolger 1850

Wien, VII., Zieglergasse Nr. 67. — Telephon Nr. 37-5-22.

Aufzüge—Krane—Hebezeuge—Transporteure—
 Bekohlungsanlagen.

Eisenhandlung „Zum goldenen Amboß“

J. C. HORAK

Wien, IX/4, Alserbachstraße 4. — Telephon 16-3-83/90.
 Filiale in Inzersdorf bei Wien, Ortstraße Nr. 7-9.

Lager aller Sorten steirischer Stabeisen, Band- u. Faßreifen. Bleche, Drahte, Stahl, Gußwaren, Wagenbauartikel, Wirtschafte- und Feldgeräte, Nägel, Ketten, Werkzeuge, Fenster-, Tür- u. Möbelbeschläge.

Spezialabteilung für Haus- und Küchengeräte. 1329

Feuerungstechnik

G. m. b. H.

Fernruf 91-45. WIEN, III., Marokkanergasse 1.

Neuzzeitliche OFEN- u. Feuerungsanlagen —
 SCHORNSTEINE jeder Bauart — KESSEL-
 EINMAUERUNGEN — Vollständige ZIEGEL-
 WERKE — Künstliche TROCKENANLAGEN

PROJEKTIERUNG und ANGEBOTE kostenlos
 Ausführung nur durch geschulte Facharbeiter

— Zweigniederlassungen: Ljubljana, Linz, Brünn — 1331

Berndorfer Metallwarenfabrik

ARTHUR KRUPP A.-G.,

Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

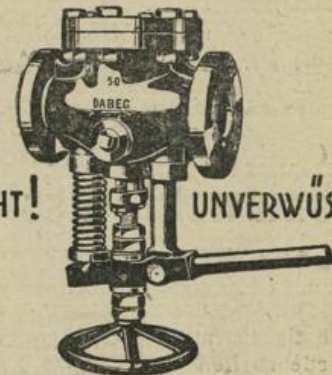
I., Wollzeile 12, I., Graben 12
 VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-,
 Kupfer- und
 Aluminium-
 Kochgeschirre

1198

Kesselabschlamm- ventile

mit
 patentierten
 panzerlegierten Sitzflächen



STETS DICHT!

UNVERWÜSTLICH!

•DABEG• MASCHINENFABRIKS A-G.
 Wien VI. Wallgasse 39.

Ia. Totiser

Spezial-Portland-Zement

Ia. Felsoegallaer Weißkalk

Ia. Totiser

Kohle und Eierbriketts

liefert in jeden Quantitäten promptest die

Generalagentie der

Ungarischen Allgemeinen Kohlenbergbau-A.-G.**Desider Vitéz**

Wien, I., Biberstraße Nr. 4

1435

Telegrammadresse „Totiskohle“

Telephon 70-101

**Bau- u. Portaltischlerei
M. TOCH**

Wien, X., Quellenstraße 92. — Telephon 59-3-98.

Spezialist in Geschäftseinrichtungen.

1420

Übernahme aller in das Fach **Anspoitierung von Portalen** werden billigst und ein schlägigen Arbeiten, sowie **prompt ausgeführt.****Fenster und Türen stets lagernd.**

1384

»PROG« Gen. m. b. H.

Wien, XIII. Lainzer Tiergarten

Allermodernste Werkstätten für:

Zimmerer-, Bau- und Möbeltischler-, Schlosserei-Spezial-Werkstätte für Baubeschläge, Herde, Spenglerei, Anstreicher und Maler.

Qualitätsarbeiten — Rasche Erledigung.

Postkonto Nr. 182.917

Telephon-Nummer 81-0-68

JOS. STORK & Co. G.m.b.H.

Wien, III., Rudolf von Alt-Platz Nr. 7

liefern prompt zu billigsten Tagespreisen

1465

Portlandzement**Paxzement****Heraklithbauplatten****Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof**

Fernruf: 5288 / Drahtanschrift: Storkomp Wien / Fernruf: 5288

Wm. Szalay & Sohn

Eisengroßhandlung, Aktiengesellschaft

Wien, III./4, Molsgasse 30

Tel. 263, 420, 44-75, 56-09, 72-97

1380

Ständig gut sortiertes Lager aller Sorten:

Stabeisen, Betonrundeisen, Fassoneisen, Zier- und Reliefeisen, Träger, U-Eisen, Fein- und Grobbleche, Kesselbleche, Kesselböden, verzinkte Bleche, Weißbleche, Gruben- und Feldbahnschienen.

Neu: Röhren aller Art.

GIPSDIELEN.**Korkstein-, Kork-
er-atz- usw., Platten und
Wände, Stukkaturungen**

1425 b

M. NEUMANN & Co.

Korkstein- und Gipsdielen-Fabrik

Tel. 7045

Wien, III. Bez., Ungargasse Nr. 54

Tel. 5020

Oesterr. Industrierwerke

Warchalowski, Eissler & Co.

Aktiengesellschaft

Dampfkessel und Überhitzer
Hochleistungs-Steilrohr-
kessel (nach eig. Patenten)Kupferschmiedearbeiten
aller ArtReservoir u. Rohrleitungen
Großschmiede und Stahl-
preßwerkBlechgeschirre verzinkt sowie
aus Nickel, Aluminium und
KupferEmailgeschirr
MilchzentrifugenMotore für die Kleinindustrie
Motorpflüge

Lokomotiven und Zisternen

1444

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

Feld- und Industriebahnwerke**Dr. Brukner & Pollitzer**

Wien, III. Bezirk, Ditscheinergasse Nr. 3.

Telephon: 1389, 6118, 7011.

BAUABTEILUNG.

Projektierung und Bau von Schlep- und Industriebahnanlagen.

Kontrahentin der Gemeinde Wien.

FELDBAHNABTEILUNG.

Vignolschienen,
Rillenschienen,
Kleisenzeug,
Weichen,
Drehscheiben,Schiebebühnen,
Motorlokomotiven,
Dampflokotiven,
Elektrische Lokomotiven,
Naßbagger, Trockenbagger,

WAGGONBAUABTEILUNG.

Kippwagen,
Plattformwagen,
Kastenwagen,
Ziegeletagewagen,
Wipper,
Spezialwagen für alle Zwecke,Güterwagen,
Kesselwagen,
Selbstentlader,
in allen Spurweiten
in jeder Größe,
für jede Tragfähigkeit.

NEUEISENABTEILUNG.

Stab-, Form und Bandeisen,
Bleche und Draht,Gas- und Siederöhren,
Halbzeugfabrikate.

MASCHINENABTEILUNG.

Werkzeugmaschinen,
neu und gebraucht,Steinbrecher,
Lokomobile.

1494

ALTEISENABTEILUNG.

Schrott,

Abwrack.

**Demontage von Lokomotiven,
Waggons u. ganzer Fabriksobjekte.**